



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit**

**Martinus <a Matre Dei>**

**Gedruckt zu Cölln, MDCXLII**

§. 7. Dancksagung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

## S. 7. Dancksagung.

Ich dancke meinen Gott / der mich nach  
seinem Ebenbild vnd Gleichnuß erschaf-  
fen / vnd der ewigen Seligkeit fähig ge-  
macht hat.

## Ich dancke.

Ich dancke dir gütigster H. Erz. / der du  
mich biß anhero von so vnzählich vielen  
Gefahren / Leibs vnd der Seelen / errettet  
vnd bewahret hast.

## Ich dancke.

Ich dancke dir liebster H. Erz. I. Esu  
Christe für dieses vnd allemalen / nach al-  
lem meines Herzens vermögen / vnd auß  
allen meinen Kräfte / für deine Mensch-  
werdung / Geburt / Leben / Wandel / Leiden  
vnd Todt.

## Ich dancke.

Ich dancke dir / für die Einsetzung des  
Hochwürdigsten Allerheiligsten Sacra-  
ments / in welchem du dich selbst vnß ge-  
lassen.

## Ich dancke.

Ich dancke meinem aller süßesten Se-  
ligmacher / sampt allen sichtbar- vnd vn-  
sicht-

sichtbarlichen Creaturen/wegen der höchsten Lieb/ auß dero er bewegt mich durch sein bitter Leiden vnd köstbares vergossene Blut zuerlösen sich gewirdiget hat.

**Ich dancke.**

Ich dancke ihm/weil er mich auß lauter Lieb zum heiligen Tauff / vnd Erkantnuß des wahren Catholischen Glaubens gebracht hat.

**Ich dancke.**

Ich dancke dir barmherzigster GOTT/ daß du mich Gottlosen / in sünden lebenden/ so gedultig erlitten/ so väterlich zu dir beruffen hast.

**Ich dancke.**

Ich dancke dir / daß du mir so gnädig nachgelassen hast / meine begangene unzählbare/ schwere Laster/ durch welche ich so offft die Peinen der Höllen verdienet.

**Ich dancke.**

Ich dancke dir vmb alle Trübsal/ Angst/ Widerwertigkeit/ vnd Leiden/ daß du mir bißhero gnädig hast widerfahren lassen.

**Ich dancke.**

Ich dancke dir / Allergnützigster GOTT/ für

für alle hohe/vnzahlbare Gnaden/Güter  
vnd Wohlthaten / die du der Menschheit  
meines H. Erzen Jesu Christi mitgethe-  
let hast.

**Ich dancke.**

Ich dancke dir für alle Gutthaten/ mit  
welchen du die Allerheiligste Jungfrau  
vnd Mutter MARIA, den H. Joseph/ vnd  
alle Heiligen vorkommen bist.

**Ich dancke.**

Ich dancke dir für alles gut / welches  
du allen Menschen / bevorab aber meinen  
Feinden jemaln geben hast/ oder noch ge-  
ben wirst.

**Ich dancke.**

Ich dancke auß innerlichem meinem  
Herzen/ dem Allersreygebighsten Gott/ der  
nicht auffhört mir alle Augenblick wol zu  
thun/ vnd in allem mein Heil zubefördern.

**Ich dancke.**

Ich dancke meinem Gott für alle seine  
gnädige Erbarmungen/ vnd bitte/ es wol-  
len alle himlische Fron Geister/ alle Heili-  
ge vnd Außerwöhlte/ für solche/ seine Ma-  
jstat loben/ lieben vnd ehren in Ewigkeit.

**Ich dancke.**

Ich

Ich sage vnendlichen Danck der Hochgebenedeyten Jungfrauen MARIE daß sie so vorrefflich das Ampt einer Mutter vnd Vorsprecherin vertritt.

Ich sage Danck.

Ich sage Danck meinem Schug-Engel für die getreue Sorg / welche er für mich vnwürdigen getragen / vnd noch zu tragen nicht auffhört.

Ich sage Danck.

S. 8. Erweckung heiliger Begierden.

Ach / du Allerliebste GOTT / hette ich dich doch nie beleidiget / weil du bist das höchste Gut; ja die Lieb / Güte vnd Majestät selber.

Ach.

Ach hette ich dich allzeit mit reiner / vollkommener Lieb vnd Dienst gefallen!

Ach.

Ach gütigster H. ERZ / were ich doch tausentmal gestorben / ehe ich dich einmal mit sünden erzürnet: Nun wolte ich lieber sterben / als im geringsten dich beleidigen.

Ach.

Wol.